

**Einladung zum Fachtag
Beratung und Begleitung von Menschen in aufenthalts- und
arbeitsrechtlicher Illegalität**

Donnerstag, 5. März 2020

Diakonisches Werk Württemberg,
Herbert-Keller-Haus, 1 OG, Sitzungsraum 1-3, Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart

„Ihr, die sogenannten illegalen Ausländer, solltet wissen, dass kein Mensch „illegal“ ist. Das ist ein Widerspruch in sich. Menschen können schön sein oder noch schöner, sie können gerecht sein oder ungerecht, aber illegal? Wie kann ein Mensch illegal sein?“ Elie Wiesel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Ungewissheit, Verletzlichkeit und Ausschluss vom gesellschaftlichen Leben prägen den Alltag von Menschen in der aufenthalts- und arbeitsrechtlichen Illegalität. Die jüdisch-christliche Tradition wie auch das Grundgesetz als höchste Rechtsnorm bewahren den Schutz der Würde jedes Menschen. Unverletzlichkeit und Integrität stehen ausnahmslos allen Menschen zu.

In der Realität sind Menschen ohne Papiere oder in illegalen Beschäftigungsverhältnissen in ihrer Würde vielfach angetastet: Sie sind vom Zugang zu elementaren Lebens- und Versorgungsbereichen ausgeschlossen und können ihre Rechte kaum einfordern.

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende soll dieser Fachtag eine Plattform bieten, um sich über das Themenfeld „illegal“ und über Wege aus der Illegalisierung zu informieren und auszutauschen.

Wir freuen uns, wenn Sie am 5. März 2020 dabei sind.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Insberg
Flüchtlingshilfen

Matthias Rose
Kirchlich-Diakonische
Flüchtlingsarbeit

Markus Lochstampfer
Interkulturelle Soziale
Arbeit/Integration

Programmübersicht

9:15 Uhr Ankommen bei Kaffee und Brezeln

9:30 Uhr Begrüßung und Impuls

9:40 Uhr **„Wie kann ein Mensch illegal sein?“ Hinführung & Austausch**
Matthias Rose, Markus Lochstampfer & Manuel Insberg
Diakonisches Werk Württemberg e. V.

10:30 Uhr Pause

10:45 Uhr **Rechtliche Grundlagen und Wege aus der Illegalisierung**
Rechtsanwalt Thomas Oberhäuser, Ulm

12:15 Uhr Mittag

13:30 Uhr Workshop-Phase

WS 1:

**Gesundheitsversorgung von Menschen ohne regulären Aufenthalt -
Erfahrungen aus der Praxis der Malteser Medizin für Menschen ohne
Krankenversicherung**

Regine Martis-Cisic, Malteser Migranten Medizin

WS 2:

**Die Arbeitsrechtliche Beratung von Geflüchteten und
Drittstaatsangehörigen**

Vorstellung der Arbeitsrechtlichen Beratung von „mira –
Mit Recht bei der Arbeit“ und gemeinsamer Erfahrungsaustausch
*Tülay Güner, adis e.V. – Projekt Faire Integration IQ Netzwerk
Baden-Württemberg*

*Cemile Baykal, Verein für Internationale Jugendarbeit e.V. (VIJ) /
Fraueninformationszentrum (FIZ)*

15:00 Uhr Pause

15:25 Uhr **Umgang mit Perspektivlosigkeit in der Beratung und Begleitung
von Menschen mit unsicherem Status**
Ines Fischer, Asylpfarramt Reutlingen

16:40 Uhr Schlussimpuls und Auswertung

17:00 Uhr Ende des Fachtags